



Übungsheft • Deutsch • Klasse 3

Miteinander reden

Erklärungen, 56 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann auf andere eingehen und gezielt nachfragen.
- Ich kann meine Meinung begründen und gemeinsam entscheiden.
- Ich kann freundlich und sachlich bleiben und Körpersprache vorsichtig deuten.

So arbeitest du mit dem Heft

- ○ ○ **Basis** zum Einstieg
- ● ○ **Standard** zum Üben
- ● ● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/grundschule/klasse-3/deutsch/miteinander-reden/auf-das-gesagte-eingehen

Hilfreiche Satzanfänge

Das willst du tun	Das kannst du sagen
Eingehen	Du hast gesagt, dass ...
Nachfragen	Meinst du ...?
Meinung begründen	Ich finde ..., weil ...
Ich-Botschaft	Ich ärgere mich, wenn ...

Eine Diskussion

Thema klären Meinungen mit Gründen Aufeinander eingehen Lösung suchen Entscheiden

So läuft eine Diskussion ab.

Ich-Botschaft

- 1 Was ist passiert? Du hast mein Heft genommen.
- 2 Wie geht es mir? Ich ärgere mich.
- 3 Was wünsche ich mir? Bitte frage vorher.

Merksatz: Zuhören. Nachfragen. Meinung mit weil. Ruhig bleiben.

Typischer Fehler: Viele warten nur, bis sie selbst dran sind, oder sagen „Du immer ...“. Höre zu und sage ruhig, wie es dir geht.

Tipp: Übe mit einem Erwachsenen oder einem anderen Kind. Du musst es aber nicht. Du kannst die Aufgaben auch aufschreiben. Wenn dich etwas lange belastet, sprich mit einem Erwachsenen, dem du vertraust.

Zuhören und nachfragen

1 Welche Antwort geht auf das Gesagte ein? Kreuze an.

- a) Paul: „Ich fahre am Samstag zu _____ ☐ Wie lange bleibst du dort? ☐ Ich mag Eis. ☐ Heute ist Dienstag.
meiner Oma.“ _____
- b) Mia: „Ich habe mein _____ ☐ Ich habe einen Hund. ☐ Wie spät ist es? ☐ Wo hast du es zuletzt gesehen?
Federmäppchen
verloren.“ _____
- c) Can: „Ich habe heute ein Tor _____ ☐ Nein. ☐ Glückwunsch! Wie ist es passiert? ☐ Mir ist kalt.
geschossen.“ _____
- d) Elif: „Ich bin heute _____ ☐ Welche Farbe ist das? ☐ Hast du schlecht geschlafen? ☐ Ich habe Hunger.
müde.“ _____
- e) Noah: „Ich möchte im Hof _____ ☐ Tschüss. ☐ Welches Spiel möchtest du spielen? ☐ Mein Schuh ist blau.
spielen.“ _____

2 Welche Nachfrage klärt das Missverständnis? Kreuze an.

- a) Aylin: „Wir _____ ☐ Wann denn? ☐ Ist mir egal. ☐ Meinst du den Haupteingang oder den Seiteneingang?
treffen uns
am
Eingang.“ Es
gibt zwei
Eingänge.

- b) Tom: „Gib mir bitte das _____ ☐ Meinst du das rote oder das grüne Buch? ☐ Hä? ☐ Ich nehme einfach eins.
Buch.“ Auf dem Tisch
liegen zwei Bücher.

- c) Lea: „Wir gehen um halb vier.“ Du bist unsicher. ☐ Egal. ☐ Meinst du 15:30 Uhr? ☐ Warum so früh?

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Wer auf das Gesagte eingeht, hört zu. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Man darf antworten, bevor der andere fertig ist. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Nachfragen zeigt, dass man genau verstehen will. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Bei einem Missverständnis rät man einfach. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

e) Missverständnisse kommen bei vielen vor. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Meinung, Diskussion, ruhig bleiben

4 Welcher Satz begründet die Meinung? Kreuze an.

- a) Ich möchte lieber ins ☐ weil es heiß ist. ☐ weil heute Dienstag ist. ☐ weil mein Heft blau ist.
Schwimmbad, _____
- b) Wir sollten leise sein, ☐ weil die anderen lernen. ☐ weil der Tisch rund ist. ☐ weil es Pizza gibt.

- c) Ich finde, wir brauchen ☐ weil viele Kinder gern lesen. ☐ weil Schuhe nass sind. ☐ weil es regnet.
mehr Bücher, _____
- d) Ich möchte ☐ weil der Stift kaputt ist. ☐ weil frische Luft guttut. ☐ weil ich die Uhr nicht mag.
draußen Pause
machen,

5 Was ist richtig? Kreuze an.

- a) Ein Kompromiss ist eine ☐ alle ein Stück nachgeben ☐ einer alles bekommt ☐ keiner etwas sagt
Lösung, bei der _____
- b) In einer Diskussion lässt man andere ☐ nicht zu Wort kommen ☐ allein sprechen ☐ ausreden

- c) Eine Ich-Botschaft beginnt mit _____ ☐ Alle ☐ Ich ☐ Du immer
- d) Der Satz „Jungen weinen nicht.“ ist ☐ eine Nachfrage ☐ ein Vorurteil ☐ eine Ich-Botschaft

- e) Wenn ihr nicht ☐ ein Erwachsener oder ein anderes Kind ☐ nur der Lauteste ☐ niemand
weiterkommt, kann
_____ helfen.

6 Ist das eine Ich-Botschaft? Kreuze an.

- a) Ich ärgere mich, wenn du mein Heft nimmst. _____ ☐ Ja ☐ Nein
- b) Du bist immer so gemein! _____ ☐ Nein ☐ Ja
- c) Ich wünsche mir, dass du vorher fragst. _____ ☐ Ja ☐ Nein
- d) Du nervst ständig. _____ ☐ Nein ☐ Ja

7 Körpersprache. Was kannst du vorsichtig vermuten? Kreuze an.

- a) Elif schaut beim Zuhören den anderen an _____ ☐ Sie ist bestimmt wütend. ☐ Sie schläft. ☐ Sie hört zu.
und nickt. _____
- b) Paul verschränkt _____ ☐ Vielleicht ist er unsicher oder genervt. ☐ Er freut sich sicher. ☐ Er hat Hunger.
die Arme und
schaut zur Seite.

- c) Mia lächelt und hebt den _____ ☐ Sie ist müde. ☐ Vielleicht ist sie zufrieden. ☐ Sie ist bestimmt traurig.
Daumen. _____

8 Rolle oder Schritt in der Gruppe? Kreuze an.

- a) Wer hält Ergebnisse fest? _____ ☐ die Zeitwächterin ☐ der Sprecher ☐ der Schreiber
- b) Wer achtet auf die Zeit? _____ ☐ die Gesprächsleitung ☐ die Zeitwächterin ☐ der Schreiber
- c) Wer stellt am Ende das Ergebnis vor? _____ ☐ die Gesprächsleitung ☐ die Zeitwächterin ☐ der Sprecher

9

Welche Antwort versetzt sich in den anderen hinein? Kreuze an.

- a) Mia lacht ☐ Elif hat selbst schuld. ☐ Vielleicht fühlt sich Elif ausgelacht. ☐ Elif ist zu empfindlich.
über Elifs
Frisur. Elif
schaut weg.

- b) Paul darf nicht ☐ Vielleicht ist Paul traurig. ☐ Paul ist immer so. ☐ Paul will nur Aufmerksamkeit.
mitspielen. Er geht
allein weg.

Selbst sprechen und schreiben

10 Schreibe deine Meinung mit „weil“ auf.

a) Was möchtest du lieber: draußen oder drinnen Pause machen?

b) Wohin soll der Klassenausflug gehen?

c) Was soll es beim Klassenfest zu essen geben?

11 Schreibe eine Ich-Botschaft für diese Situation.

a) Dein Bruder nimmt oft deine Stifte ohne zu fragen.

b) Ein Kind unterbricht dich ständig beim Erzählen.

c) Andere Kinder lassen dich in der Pause nicht mitspielen.

12 Plane eine Diskussion auf Papier. Das Thema: Wohin soll der Ausflug gehen, in den Zoo oder in den Wald?

- a) Schreibe einen Grund für den Zoo.

- b) Schreibe einen Grund für den Wald.

- c) Schreibe einen Kompromiss auf.

13 Schreibe eine Nachfrage auf.

- a) Aylin sagt: „Bring bitte das Ding mit.“ Du weißt nicht, was sie meint.

- b) Can sagt: „Wir treffen uns bei der Schule.“ Es gibt zwei Eingänge.

14 Übe mit einem Erwachsenen oder einem anderen Kind. Du musst es nicht. Du kannst auch alleine antworten.

- a) Erzähle von etwas, das dich freut. Der andere antwortet auf das Gesagte. Schreibe auf, was er gefragt hat.

- b) Sage deine Meinung zu einem Thema mit „weil“. Schreibe auf, was du gesagt hast.

15 Setze ein: Gesagte, Kompromiss, Nachfragen, Ich-Botschaft.

- a) Wer zuhört, geht auf das _____ ein.
- b) Bei einem Missverständnis hilft _____.
- c) Bei einem _____ geben alle ein Stück nach.
- d) Mit einer _____ sage ich, wie es mir geht.

16 Plane eine Gruppenarbeit auf Papier. Aufgabe: Ihr gestaltet ein Plakat über ein Tier. Du musst es nicht mit anderen üben.

- a) Welche Rollen gibt es? Schreibe vier Rollen auf.

- b) Wie entscheidet ihr, wenn ihr euch nicht einig seid?

- c) Wie bewertet ihr die Zusammenarbeit? Schreibe eine Frage.

17 Versetze dich in eine andere Person hinein. Du musst nichts Privates schreiben.

- a) Aylin hat ihr Pausenbrot vergessen. Alle essen. Wie könnte sie sich fühlen?

- b) Was könntest du sagen oder tun?

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann auf andere eingehen und gezielt nachfragen.	☐	☐	☐
Ich kann meine Meinung begründen und gemeinsam entscheiden.	☐	☐	☐
Ich kann freundlich und sachlich bleiben und Körpersprache vorsichtig deuten.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Zuhören und nachfragen

1 Welche Antwort geht auf das Gesagte ein? Kreuze an.

- | | |
|---|---|
| a) Wie lange bleibst du dort?
→ Du fragst nach dem, was Paul gesagt hat. | b) Wo hast du es zuletzt gesehen?
→ Du hilfst Mia bei ihrem Problem. |
| c) Glückwunsch! Wie ist es passiert?
→ Du freust dich und fragst nach. | d) Hast du schlecht geschlafen?
→ Du gehst auf Elif ein. |
| e) Welches Spiel möchtest du spielen?
→ Du fragst nach Noahs Idee. | |

2 Welche Nachfrage klärt das Missverständnis? Kreuze an.

- | | |
|---|--|
| a) Meinst du den Haupteingang oder den Seiteneingang?
→ Du fragst nach dem unklaren Ort. | b) Meinst du das rote oder das grüne Buch?
→ Du fragst, welches Buch gemeint ist. |
| c) Meinst du 15:30 Uhr?
→ Halb vier ist 15:30 Uhr. Du prüfst die Uhrzeit. | |

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- | | | |
|---|--|------------|
| a) Stimmt. | b) Stimmt nicht. Richtig: Man wartet, bis der andere fertig ist. | c) Stimmt. |
| d) Stimmt nicht. Richtig: Bei einem Missverständnis fragt man nach. | e) Stimmt. | |

●●○ Standard: Meinung, Diskussion, ruhig bleiben

4 Welcher Satz begründet die Meinung? Kreuze an.

- | | |
|---|---|
| a) weil es heiß ist.
→ Hitze ist ein Grund fürs Schwimmbad. | b) weil die anderen lernen.
→ Lernen braucht Ruhe. |
| c) weil viele Kinder gern lesen.
→ Das erklärt, warum Bücher helfen. | d) weil frische Luft guttut.
→ Frische Luft ist ein Grund. |

5 Was ist richtig? Kreuze an.

- | | |
|--|--|
| a) alle ein Stück nachgeben
→ So kommt ihr gemeinsam weiter. | b) ausreden
→ Jeder soll zu Wort kommen. |
| c) Ich
→ Du sagst, wie es dir geht. | d) ein Vorurteil
→ Alle Menschen dürfen weinen. Jeder ist anders. |
| e) ein Erwachsener oder ein anderes Kind
→ Das nennt man Streitschlichtung. | |

6 Ist das eine Ich-Botschaft? Kreuze an.

a) **Ja**

→ Du sagst, wie es dir geht.

c) **Ja**

→ Du sagst, was du dir wünschst.

b) **Nein**

→ Das ist ein Vorwurf.

d) **Nein**

→ Das ist ein Vorwurf an den anderen.

7 Körpersprache. Was kannst du vorsichtig vermuten? Kreuze an.

a) **Sie hört zu.**

→ Anschauen und Nicken passt zu Zuhören.

c) **Vielleicht ist sie zufrieden.**

→ Lächeln und Daumen passen zu Zufriedenheit.

b) **Vielleicht ist er unsicher oder genervt.**

→ Das ist nur eine Vermutung. Du kannst nachfragen.

8 Rolle oder Schritt in der Gruppe? Kreuze an.

a) **der Schreiber**

→ Er schreibt auf.

c) **der Sprecher**

→ Er spricht für die Gruppe.

b) **die Zeitwächterin**

→ Sie schaut auf die Uhr.

9 Welche Antwort versetzt sich in den anderen hinein? Kreuze an.

a) **Vielleicht fühlt sich Elif ausgelacht.**

→ Du vermutest vorsichtig.

b) **Vielleicht ist Paul traurig.**

→ Du nennst ein mögliches Gefühl.

●●● Plus: Selbst sprechen und schreiben

10 Schreibe deine Meinung mit „weil“ auf.

a) **z. B. Ich möchte draußen Pause machen, weil frische Luft guttut.**

→ Meinung

→ weil

→ Grund

b) **z. B. Ich möchte in den Wald, weil man dort gut spielen kann.**

→ Meinung

→ weil

→ Grund

c) **z. B. Ich möchte Obstspieße, weil sie gesund sind.**

→ Meinung

→ weil

→ Grund

11 Schreibe eine Ich-Botschaft für diese Situation.

a) **z. B. Ich ärgere mich, wenn du meine Stifte ohne Fragen nimmst. Bitte frage vorher.**

→ Was ist passiert?

→ Wie geht es dir?

→ Was wünschst du dir?

b) **z. B. Ich möchte ausreden. Bitte lass mich zu Ende sprechen.**

→ Was ist passiert?

→ Was wünschst du dir?

c) **z. B. Ich bin traurig, wenn ich nicht mitspielen darf. Ich würde gern mitspielen.**

→ Wie geht es dir?

→ Was wünschst du dir?

12 Plane eine Diskussion auf Papier. Das Thema: Wohin soll der Ausflug gehen, in den Zoo oder in den Wald?

- a) **z. B. Im Zoo sieht man viele Tiere.**
→ Warum lohnt sich der Zoo?
- b) **z. B. Im Wald kann man gut spielen und rennen.**
→ Warum lohnt sich der Wald?
- c) **z. B. Am Vormittag in den Wald, am Nachmittag in den Zoo.**
→ Was passt für beide Seiten?

13 Schreibe eine Nachfrage auf.

- a) **z. B. Welches Ding meinst du? Was genau soll ich mitbringen?**
→ Was ist unklar?
→ Frage gezielt.
- b) **z. B. Meinst du den Haupteingang oder den Seiteneingang?**
→ Was ist unklar?
→ Frage gezielt.

14 Übe mit einem Erwachsenen oder einem anderen Kind. Du musst es nicht. Du kannst auch alleine antworten.

- a) **eigene Antwort**
→ Hat der andere zugehört?
→ Welche Frage kam?
- b) **eigene Antwort**
→ Meinung
→ weil
→ Grund

15 Setze ein: Gesagte, Kompromiss, Nachfragen, Ich-Botschaft.

- a) **Wer zuhört, geht auf das Gesagte ein.**
- b) **Bei einem Missverständnis hilft Nachfragen.**
- c) **Bei einem Kompromiss geben alle ein Stück nach.**
- d) **Mit einer Ich-Botschaft sage ich, wie es mir geht.**

16 Plane eine Gruppenarbeit auf Papier. Aufgabe: Ihr gestaltet ein Plakat über ein Tier. Du musst es nicht mit anderen üben.

- a) **z. B. Gesprächsleitung, Schreiber, Zeitwächterin, Sprecher**
→ Jede Rolle hat eine Aufgabe.
- b) **z. B. Jeder nennt seine Idee mit Grund. Dann entscheiden wir gemeinsam.**
→ Alle sollen zu Wort kommen.
- c) **z. B. Konnten alle reden?**
→ Es geht um die Zusammenarbeit.

17 Versetze dich in eine andere Person hinein. Du musst nichts Privates schreiben.

- a) **z. B. Vielleicht fühlt sie sich traurig und hungrig. Vielleicht schämt sie sich auch ein wenig.**
→ Schreibe: Vielleicht fühlt sie sich ...
- b) **z. B. Ich frage: Möchtest du etwas von meinem Brot?**
→ Sprich freundlich.